

Antrag

der Abg. Mag.^a Jöbstl, Bartel und Rosenegger betreffend Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern

Psychische Erkrankungen sind in der Gesellschaft leider immer noch mit vielen Tabus verbunden, das trifft auch und vor allem auf psychische Probleme von Schülerinnen und Schülern zu. Gerade die Corona-Pandemie hat in diesem Bereich zu einer Verschärfung der Situation geführt. Laut den Initiatoren der Initiative 'Gut und selbst?' weist jede/r zweite Schülerin bzw. Schüler zumindest phasenweise depressive Symptomaten auf, auch das Thema Suizid bei Kindern und Jugendlichen muss absolut ernst genommen und zeitgerecht gegengesteuert werden.

Neben den bestehenden Angeboten braucht es zur noch besseren Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit psychischen Problemen ein Bündel an Maßnahmen, das besondere Schwerpunkte im Bereich Aufklärung, Prävention sowie weiterer niederschwelliger Angebote setzen muss:

So sollte beispielsweise das Thema Psychische Gesundheit in Form von Pflichtmodulen in die Lehramtsausbildung, in die Weiterbildung des Lehrpersonals und in den Lehrplan integriert sowie Informationsmaterial und Workshops für Erziehungsberechtigte bereitgestellt bzw. organisiert werden. Die Etablierung von Peercoaching-Ausbildungen, ein standardisierter und niederschwelliger jährlicher Besuch bei den SchulpsychologInnen oder SchultherapeutInnen (ähnlich der schulärztlichen Untersuchung) oder Vorstellungsrunden der SchulpsychologInnen und SchulpsychotherapeutInnen in allen Klassen, um Vertrauen aufzubauen und Hemmschwellen zu senken, diese im Bedarfsfall auch aufzusuchen, wären weitere Vorschläge für wirksame Maßnahmen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht,
 - 1.1. die psychosozialen Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler weiter bedarfsgerecht auszubauen und
 - 1.2. an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der psychischen Gesundheit wie in der Präambel beschrieben umzusetzen.

2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 23. März 2022

Mag.^a Jöbstl eh.

Bartel eh.

Rosenegger eh.